

## Systemvoraussetzungen

Für den Einsatz der Schnittstellen-Box Mittelanforderung sind folgende Voraussetzungen erforderlich:

- ✓ Finanzsoftware newsystem® kommunal (nsk)
- ✓ Microsoft Access und Excel (ab 2003)

## Referenzen

Die Schnittstellen-Box Mittelanforderung ist bereits bei folgenden Kommunen im Einsatz:

- ✓ Stadt Hünfeld
- ✓ Stadt Fulda
- ✓ Stadt Darmstadt
- ✓ Landkreis Groß-Gerau
- ✓ Gemeinde Eichenzell

## Kontakt

Schnittstellenlösungen für kommunale Finanzverfahren

Bernd Müller  
Bornhecke 1  
36124 Eichenzell

0157 71319784  
info@kommunal-schnittstellen.de

[www.kommunal-schnittstellen.de](http://www.kommunal-schnittstellen.de)

## Neue Ideen für Ihre Verwaltung

Oftmals sind es die kleinen Dinge, die den Arbeitsalltag spürbar erleichtern.

Informieren Sie sich über unsere weiteren Produkte und Dienstleistungen rund um das Thema Datentransfer im kommunalen Finanzverfahren:

- ✓ Schnittstellen-Box Buchhaltung
- ✓ Schnittstellen-Box Gesamtabschluss
- ✓ Anbindung von Fachverfahren
- ✓ Auftragsprogrammierung

Besuchen Sie unsere Website oder vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch.

**Ihre Individualität ist unsere Stärke!**

# Schnittstellen-Box Mittelanforderung

**Höchste Effizienz bei der  
Haushaltsplanung**

- ✓ **automatisierte Erstellung von Formularen zur Mittelanforderung mit allen relevanten Vergleichsdaten der Vorjahre**
- ✓ **sichere Bearbeitung durch die Fachbereiche über geschützte Excel-Dokumente**
- ✓ **bequeme Übernahme der neu erfassten Budgetdaten in die Finanzsoftware**

**Schnittstellenlösungen für  
kommunale Finanzverfahren**

[www.kommunal-schnittstellen.de](http://www.kommunal-schnittstellen.de)

## Haushaltsplanung heute

Substanzielle Grundlage der Haushaltsplanung sind die von den einzelnen Fachresorts erstellten Mittelanforderungen. Vielfach werden hierfür Vergleichsdaten der Vorjahre in unterschiedlichen Formen und Ausprägungen herangezogen. Insbesondere mit der Umstellung auf die outputorientierte Haushaltssystematik der Doppik, die eine dreidimensionale Planungs- und Buchungsstruktur mit Sachkonten, Kostenstellen und Kostenträgern erfordert, hat sich die Komplexität des Mittelanforderungsverfahrens weiter erhöht.

## Hoher manueller Aufwand

In der bisherigen Praxis ist die Erstellung der Mittelanforderungen sowohl in den Fachresorts als auch in den Finanzabteilungen der Kommunen mit einem hohen manuellen Aufwand verbunden. Das Zusammentragen von Vergleichsdaten der Vorjahre oder die Übernahme von mehreren tausend Haushaltsansätzen in die Finanzsoftware erfolgen oftmals per Hand. Wenig aussagekräftige Entscheidungsgrundlagen, Übertragungs- und Erfassungsfehler sowie eine hohe Bindung von personellen Ressourcen sind hierbei häufige Probleme.

In Kooperation mit der Stadt Hünfeld haben wir einen anwendungsgestützten Workflow entwickelt, mit dem sich die einzelnen Phasen des Mittelanforderungsverfahrens aufwandsarm und reibungslos abbilden lassen. Einfacher und schneller lässt sich die Vorbereitung und Übernahme der Mittelanforderungen zur Erstellung des Haushaltsplanes nicht mehr gestalten.

## Innovative Lösung

Die Grundidee der Schnittstellen-Box Mittelanforderung liegt darin, die bereits in der Finanzsoftware gebuchten Budget- und Sachposteninformationen in übersichtlicher Weise visuell so aufzubereiten, dass diese den Fachresorts für die Erstellung der Mittelanforderungen als Planungsgrundlage zur Verfügung stehen.

Die Ausgabe der Vorjahresdaten erfolgt hierzu gruppiert nach Buchungsdimensionen in tabellarisch formatierten Mittelanforderungsformularen, die um die Planansätze der kommenden Haushaltsperiode sowie um Beschreibungen und Erläuterungen ergänzt werden können. Nach abschließender Bearbeitung durch die Fachresorts und der Finanzabteilung werden die neuen Budgetdaten ohne manuellen Erfassungsaufwand in die Finanzsoftware übernommen.

Der Export der relevanten Buchungsinformationen, die Erstellung der Mittelanforderungsformulare sowie der Import der neuen Haushaltsansätze erfolgt automatisiert, so dass sich die Sachbearbeitung weitgehend auf die neuen Haushaltplandaten konzentrieren kann. Fundierte Finanzinformationen stehen hierbei in den Mittelanforderungsformularen bereits zur Verfügung.

Insbesondere die Vor- und Nachbereitungsphasen des Mittelanforderungsverfahrens erfahren spürbare Entlastung, so dass der zeitliche Ablauf der gesamten Haushaltsplanung deutlich gestrafft werden kann.

## Einfache Handhabung

Die Handhabung ist dabei trotz großer Flexibilität denkbar einfach. Nur wenige Einstellungen sind erforderlich. Der Programmablauf ist selbsterklärend. Durch die Integration von Office-Produkten sind der finanzielle Aufwand sowie der ergänzende Schulungsbedarf des Personals gering. Ihre individuellen Anforderungen werden selbstverständlich bei der Einrichtung berücksichtigt.

Bewerber um den  
dbb-Innovationspreis 2012

# Schnittstellen-Box Mittelanforderung -> Eine Innovation aus der Praxis